



Aktiv. Stark. Engagiert.
... trotz Corona!



Info 09 / 2020

Stand: 28.10.20

■ Mitgliederversammlung

Wir mussten sie leider absagen. Das Risiko für Sie und auch uns wäre zu groß gewesen. Schade, wir hätten uns gerne wieder einmal gesehen. Wir haben aber keine Ahnung wie es weitergeht, wann wir die nächsten Treffen ansetzen. Deshalb nachfolgend ein paar Infos.

Kassenbericht

Herzlichen Dank an Finanzier Markus Harzdorf, der einen ausgeglichenen Jahresbericht vorgelegt hat. Wir haben 2019 soagr einen kleinen Überschuss erwirtschaften können. Natürlich liegen wie immer die Kassenberichte und Unterlagen zur Einsicht bereit. Bei Fragen einfach melden.

Eine Bitte: Wie jedes Jahr haben wir mit ca 10-15 Mitgliedern Probleme, wenn es um die Bankverbindung geht. Bitte teilen Sie uns Kontenänderungen mit. Rücklastschriften kosten uns mittlerweile fast so viel wie ein halber Jahresbeitrag.

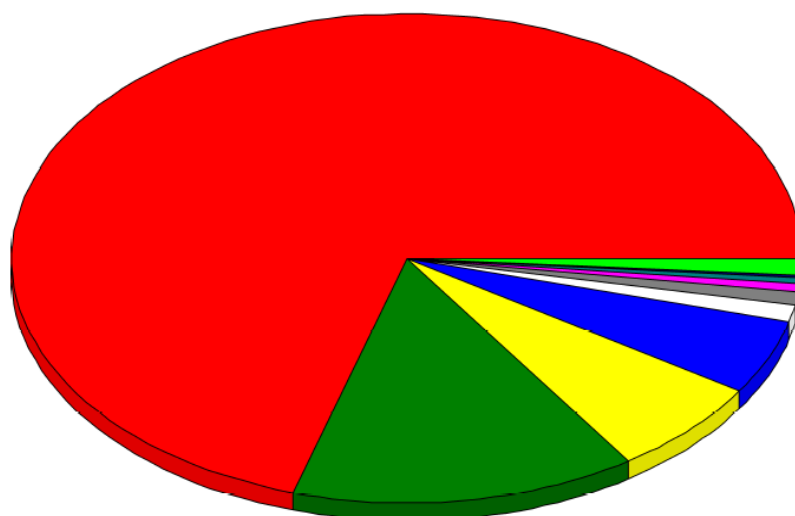
		Einnahmen	Ausgaben	Überschuss
		14.429,52 €	13.377,76 €	1.051,76 €
		Anfangs-Saldo	End-Saldo	Überschuss
		01.01.19	31.12.19	
Girokonto	42042002	21.119,10 €	23.367,44 €	2.248,34 €
Kasse		2.045,56 €	848,98 €	-1.196,58 €
Gesamt		23.164,66 €	24.216,42 €	1.051,76 €

Ausgaben je Kategorie 01.01.2019 - 31.12.2019

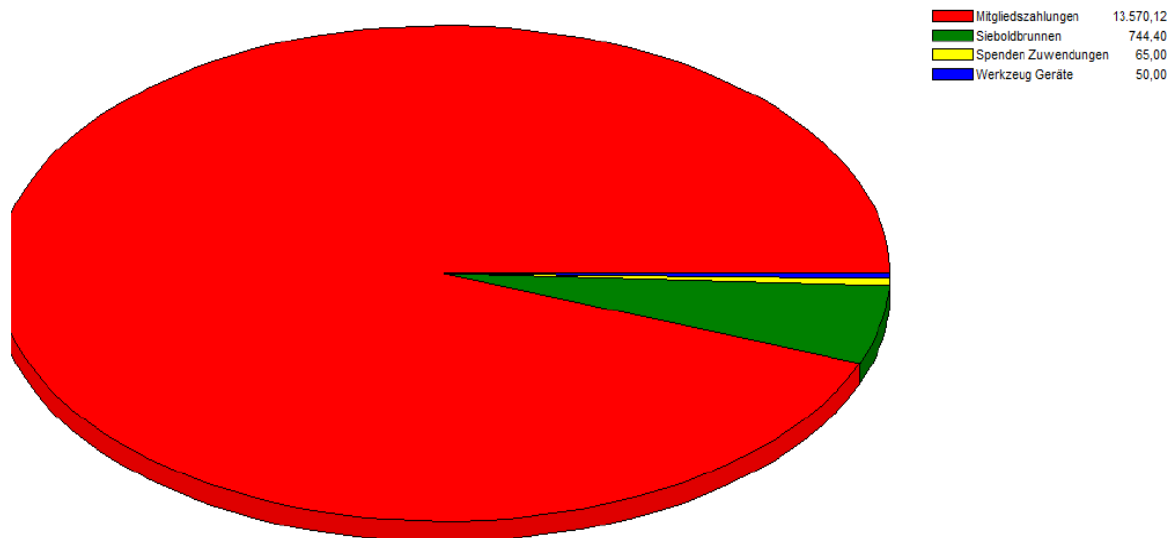
Stand: 11. März 2020 20:47 Uhr

Mandant: SG Würzburg-Sieboldshöhe eV

Währung: €



Abgaben Bezirk Land Zeitung	9.530,61
Repräsentation Geschenke Mitgliederpflege	1.913,95
Bürokosten Kopien Rundschreiben	868,39
Zeitungsaustragen	672,00
EDV Software Werbung Flyer	151,26
Sieboldbrunnen	117,70
Aktionen	74,00
Fahrzeug Garage Miete	50,05
Werkzeug Geräte	25,31
Bankgebühren Notar Steuern Finanzamt	1,40
Versicherungen	-141,96
Sonstige Ausgaben	0,00



Grüner Kreis e.V. 2020

Der Grüne Kreis e.V. ist eine Arbeitsgemeinschaft, die sich dem Ziel der Förderung des öffentlichen und privaten Grüns in der Stadt Würzburg verschrieben hat. Ein zentrales Anliegen des Vereins ist die Durchführung des Grünwettbewerbs - dieser konnte trotz Corona stattfinden. Ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter des Gartenamtes suchten im Verlauf des Sommers 2020 die Anwesen der 25 gemeldeten Teilnehmer im ganzen Stadtgebiet auf und bewerteten in der Kategorie Blumenschmuck und in der Kategorie Schulgärten, Kleingärten und Urban Gardening die Vielfalt und Ausgestaltung von Flächen und Räumen mit Pflanzen. In der Kategorie Gaststätten, Hotels, Geschäftshäuser und Hofräume lag leider keine Anmeldung vor. Insgesamt wünscht sich der Grüne Kreis e.V. eine deutliche Vergrößerung der Anzahl von Gartenfreunden, die sich im nächsten Jahr in die Liste des Grünwettbewerbs eintragen. Anmeldeschluss ist jeweils der 30. Juni eines Jahres. Die Anmeldeformulare liegen für unsere Mitglieder am Sieboldbrunnen auf der Keesburg aus.

Die Teilnehmer des Wettbewerbs wurden in den vergangenen Jahren festlich im Wenzelsaal des Rathauses Würzburg bewirtet und die Sieger bekanntgegeben und prämiert. Die Veranstaltung wurde u.a. durch einen Fachvortrag bereichert und musikalisch umrahmt. Coronabedingt findet der „Bunte Abend“ dieses Jahr leider nicht statt. Bei Abgabe dieses Artikels stand noch nicht fest, wie die Preisvergabe durchgeführt werden wird.

[Anm.Red.] Petra Baròn ist Jurymitglied im Grünen Kreis und hat sich wieder Ihre schönen Gärten und Balkone angesehen und uns von schönen Anlagen berichtet. Der Trend geht eindeutig hin zu Pflanzen mit geringem Wasserbedarf und geringem Pflegeaufwand. Im Gegenzug zu früher suchen nicht die Jurymitglieder nach Gärten, sondern die Gartenbesitzer melden sich und bitten um Beurteilung.

Gedenken

Herbert Schneider	Johannes-Kepler-Str	Edeltraut Taut	Trautenauer Str.
Emma Verholen-Müller-Beilhack		Gustav Wohlrab	Johann-Kepler-Str
	Unterer Neubergweg	Annemarie Endrich	Hans-Löffler-Str
Jürgen Baudisch	Max-Heim-Str.	Frank Mark	Matthias-Ehrenfried-Str
Erika Roth	Trautenauer Str.	Heinz Pruß	Matthias-Ehrenfried-Str
Andreas Lindner	Hans-Löffler-Str		

Wir werden unseren Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Beileid gilt allen Angehörigen und Freunden.

Geburtstag

Ab dem 70. Geburtstag überbringen Maria und Walter Hillgärtner einen Gruß des Vereins. Er wird sehr gerne angenommen, wir bekommen viele positive Rückmeldungen. Ausnahmsweise

an dieser Stelle gratulieren wir ganz besonders Frau Antonie Motzel, die kürzlich ihren 102. Geburtstag beging. 23 unserer Mitglieder sind 90 und mehr Jahre alt.
Bitte haben Sie Verständnis, dass unser Walter die Jubilare im Bereich Keesburg/Frauenland besucht. Wir suchen nach Lösungen, auch unsere weiter außerhalb wohnenden Mitglieder einzubeziehen.

Mitgliederbewegung

Wir hatten lange nicht so viele Veränderungen wie in diesem Jahr seit der letzten Versammlung im Oktober 2019. Trotz sehr vieler Änderungen haben wir relativ konstant 570 Mitglieder.

Neben den Verstorbenen sind weitere Mitglieder weggezogen, haben verkauft oder sind aus anderen Gründen ausgetreten. Gleichzeitig konnten wir aber seit Oktober 2019 auch viele neue aufnehmen:

Martina Schrack-Teichmann
Katharina Müller
Tanja Triphan
Ruth Firsching
Herta Knobloch
Alexander Lux
Edith Bloss
Liana Hergenröther
Jochen Hackstein
Marianne Heimberger
Ulrike Repp

Gisela Anselm
Gabriele Dorrer
Werner Fleck
Klaus Honsel
Karolin Igers
Sabine Kuhn
Eva Lessig
Xaver Pettmesser
Kilian Rupp
Claudia Manger
Claudia Hülbg-Page

Oftmals haben die Erben oder Käufer nicht nur das Haus, sondern auch die Mitgliedschaft übernommen. Wir begrüßen Sie sehr herzlich bei uns und heißen sie willkommen. Alle Neuen bekommen einen dicken Brief mit Infomaterial, Anträgen, usw. meist persönlich überbracht von einem Vorstandsmitglied. Es klappt nicht mit der Monatszeitung? Bitte einfach anrufen.

■ Brunnengottesdienst

Der ökumenische Gottesdienst am Sieboldbrunnen am 4. 10. hatte doppelt so viele Besucher wie letztes Jahr. Das Wetter war schön, die Liturgie wunderbar, herzlichen Dank an die beiden geistlichen Frau Hötzel und Herrn Geißl. Hätten wir noch wie geplant Federweißen ausschenken können, wäre das Fest richtig abgerundet gewesen.

■ „Marktplatz“ Keesburg

Der PUMA (Planungs-, Umwelt-, Mobilitäts-Ausschuss) hat dem Antrag stattgegeben, die Planung des Platzes an der Kreuzung Cronthal-/Matthias-Ehrenfried-Str. weiter zu diskutieren. Die SG Sieboldshöhe ist in den Gesprächen integriert. Bitte schicken Sie uns Ihre Gestaltungsvorschläge, Ideen, Bilder, Skizzen. Gerne beziehen wir sie ein.

Wir haben mit Sparkasse und VR-Bank korrespondiert. Beide sind nicht bereit, auf der Keesburg einen Bankautomaten zu belassen oder neu zu installieren. Begründung ist bei beiden die Nähe zu anderen Filialen und der geringe Kundenzuspruch bei uns.

Sparkasse: Frauenland-Wittelsbacher Str., Sanderau-Danziger Str., Lengfeld-Industrie-7,
VR-Bank: Hubland-Rottendorfer Str. 67, Gerbrunn-Eichendorffstr. 4,

Aber egal, wie nah die Filialen sind: Zu Fuß ist es zu weit, schon gar, wenn man gehbehindert oder auf Hilfsmittel angewiesen ist.

■ Adventskalender - Abendandacht

Viele Veranstaltungen fallen aus. Deshalb probiert man Neues, wie man trotzdem zusammenkommt. Die Pfarreien Auferstehungskirche und St.Alfons haben sich den Adventskalender mit weihnachtlichen Fenstern einfallen lassen. Machen Sie auch mit, bleiben Sie in Verbindung. Der Siedlerverein ist natürlich auch dabei. Wir haben aber kein Haus, so dass wir unser Fenster am Brunnen öffnen. Vielleicht mit einer Abendandacht am 13.12. im Fackelschein? Und wenn wir bis dahin wieder dürfen, auch mit einem Glas Glühwein. Mehr dazu siehe am Ende des Rundschreibens.

■ Heizen und Fahren wird teurer

Die Bundesregierung führt ab 2021 eine CO2-Bepreisung für die Bereiche Wärme und Verkehr ein. Über einen nationalen CO2-Emissionshandel erhält der Ausstoß von Treibhausgasen beim

Heizen und Autofahren einen Preis. Unternehmen, die Heizöl, Erdgas, Benzin und Diesel in den Markt bringen, bezahlen ab 2021 dafür einen CO2-Preis. Sie werden verpflichtet, für den Treibhausgas-Ausstoß, den diese Brennstoffe verursachen, Emissionsrechte zu erwerben. Das geschieht über den neuen nationalen Emissionshandel. Der vom Kabinett im Oktober 2019 beschlossene und vom Bundestag und Bundesrat angenommene Gesetzentwurf legt dar, wie das nationale Emissionshandelssystem (EHS) ausgestaltet werden soll. Die Maßnahme ist Teil des [Klimaschutzprogramms 2030](#) der Bundesregierung.

Der neue CO2-Preis wird den Verbrauch von fossilen Heiz- und Kraftstoffen teurer machen. Damit wird die Nutzung klimaschonender Technologien wie Wärmepumpen und Elektromobilität, das Sparen von Energie und die Nutzung erneuerbarer Energie lohnender.

Diese CO2-Steuer startet bei 25 Euro pro Tonne CO2 und soll schrittweise bis 2025 weiter auf 65 EUR erhöht werden. Die Unternehmen werden diese Bepreisung an den Endverbraucher weitergeben.

Kleines Rechenbeispiel:

3.000 l Heizöl produzieren 8,7 t CO2 x 25 EUR = 217,50 EUR Mehrkosten.
 3.000 m³ Erdgas produzieren 6,0 t CO2 x 25 EUR = 150,00 EUR Mehrkosten.

Durch Fördermaßnahmen und parallele Entlastungen soll es nicht zu einer Mehrbelastung führen, denn alle Einnahmen sollen den Bürgern zurückgegeben werden in Form von Entlastungen bei der EEG-Umlage und damit Reduzierung der Strompreise. Gleichzeitig soll die steuerliche Entfernungspauschale angehoben und eine Mobilitätsprämie gewährt werden. Weiter werden Maßnahmen des Klimaschutzprogramms 2030 gefördert wie u. a. die Sanierung von Gebäuden. Weg von der Ölheizung hin zu erneuerbarer Energie wird mit 45% Zuschuss gefördert, Gebäudesanierung mit 20-30% Zuschuss.

Unser Tipp:

Füllen Sie heuer noch Ihren Öltank auf. Derzeit fallen als Regelsteuersatz „lediglich“ 16 % Umsatzsteuer an. Ab dem 1.1.2021 sind es dann wieder 19 %.

Unterschiede zwischen Coronavirus, Erkältung und Grippe

Symptome	Coronavirus	Erkältung	Grippe
Fieber	häufig	selten	häufig
Gliederschmerzen	manchmal	häufig	häufig
Halsschmerzen	manchmal	häufig	manchmal
Husten	häufig (trocken)	wenig	häufig (trocken)
Kopfwahl	manchmal	manchmal	häufig
Müdigkeit	manchmal	manchmal	häufig
Schnupfen	selten	häufig	manchmal

Diese Darstellung ist nicht beweisend, sondern nur ein Hinweis auf die mögliche Erkrankung.

QUELLE: DR. PFEIFFER / RECHERCHE CLK / MP-GRAFIK: CHRISTOPHER WALTER

■ Letzte Meldung - Baukindergeld verlängert!

Das BMI hat am 23. 9. 20 eine Verlängerung des Baukindergeldes um drei Monate angekündigt. *Damit endet die Frist für Baugenehmigungen und Kaufverträge am 31. März 2021. Für nicht genehmigungspflichtige Bauvorhaben gilt, dass der frühestmögliche Baubeginn zwischen dem 1. Januar 2018 und dem 31. März 2021, liegen muss.*

■ Zuschuss für Ladestation E-Auto

Sie fahren ein E- oder Hybridauto? Sie haben eine PV-Anlage? Sie beziehen Strom aus erneuerbarer Energie? Dann fehlt doch nur noch die Wallbox, die Ladestation. Sie wird ab November mit 900 EUR bezuschusst mit dem KfW-Programm 440.

<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/>

■ Wohnungseigentumsgesetz (WEG) geändert.

Sie bewohnen eine Eigentumswohnung oder haben ihre vermietet? Dann betreffen Sie die Änderungen des WEG. Modernisierungen sollen zukünftig leichter werden, eine Blockade einzelner wird reduziert, die Mehrheitsverhältnisse ändern sich. Hinzu kommt die Einbeziehung des **"Entwurf eines Gesetzes zur Förderung der Elektromobilität und zur Modernisierung des Wohnungseigentumsgesetzes und zur Änderung von kosten- und grundbuchrechtlichen Vorschriften beim Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetz – WEMoG)"** [wer lässt sich nur solche Titel einfallen!?!].

Ein Überblick:

- Bauliche Veränderungen am Gemeinschaftseigentum: Beschluss einfache Mehrheit.
- Kosten der Sanierung tragen nur die, die der Maßnahme zugestimmt haben.
- Haben mehr als zwei Drittel der abgegebenen Stimmen und mehr als die Hälfte der Miteigentumsanteile die Maßnahme beschlossen, tragen alle Eigentümer die Kosten. Ausnahme: Die bauliche Veränderung ist mit unverhältnismäßigen Kosten [?] verbunden.
- Ebenso tragen sämtliche Eigentümer die Kosten, wenn sich die Maßnahme innerhalb eines angemessenen Zeitraums amortisiert.
- Jeder Wohnungseigentümer hat Anspruch darauf, eine Ladestation für ein Elektrofahrzeug, einen barrierefreien Aus- und Umbau, Maßnahmen zum Einbruchschutz sowie einen schnellen Internetanschluss einbauen zu lassen - auf eigene Kosten.
- Anspruch auf Bestellung eines zertifizierten Verwalters.
- Entscheidungs- und Vertretungsbefugnisse des Verwalters künftig erweitert. Er kann dann z.B. über kleinere Reparaturen eigenverantwortlich entscheiden.
- Teilnahme an Eigentümerversammlungen auch online.
- Eigentümerversammlungen sind unabhängig von der Zahl der anwesenden oder vertretenen Eigentümer beziehungsweise Miteigentumsanteile beschlussfähig.
- Einberufungsfrist Eigentümerversammlungen drei Wochen.

■ Stammtisch am 2. Donnerstag im Monat

Anmeldung 0931 882 565 wg. Platzreservierung.

■ Termine (ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten)

Datum	Tag	Uhrzeit	Aktion	Ort
12. Nov	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
10. Dez	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
13. Dez	So	17:30	Abendandacht am Brunnen	Sieboldbrunnen in der Grünanlage Hans-Löffler-Str.
14. Jan	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"

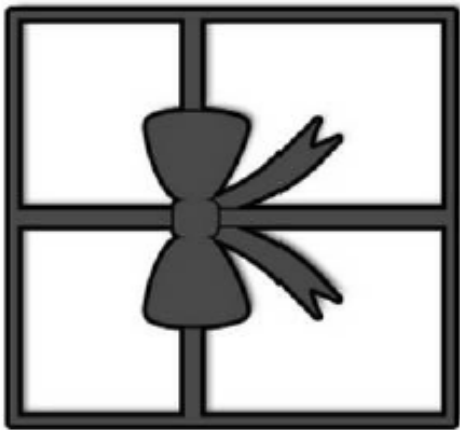
Auch wenn der Kalender am Jahresende trist aussieht, wir können ihn noch nicht mit Terminen 2021 füllen. Aber natürlich soll auch das Brunnenfest wieder stattfinden. Es ist aber nicht möglich, schon zu terminieren.



Wir bleiben trotz Corona für Euch aktiv, denn es kann nur bergauf gehen, unterstützt uns, helfe Euren Nachbarn, bleibt in Kontakt, öffnet Eure Fenster und bleibt vor allem gesund, denn wir möchten 2021 wieder mit Euch feiern, die Jubilare ehren, eine neue Vorstandschaft wählen und viele Gäste begrüßen.

Adventsfenster auf der Sieboldshöhe

Eine Idee Ihrer Kirchengemeinden St. Alfons und Auferstehungskirche



An jedem Nachmittag im Advent (29.11.-23.12.)
um 17:30 Uhr soll sich ein adventlich oder
weihnachtlich geschmücktes Fenster öffnen.

Zünden Sie ein Licht an,
lesen Sie eine kurze Geschichte
oder lassen Sie Musik erklingen.

Alles ist möglich.

Sie haben ein Fenster, das von der Straße gut einsehbar ist, und
möchten Teil des Adventskalenders in unserem Stadtteil werden?

Wenn Sie mit Ihrem Fenster Teil des Adventskalenders werden möchten
oder noch Fragen zur Aktion haben, dann melden Sie sich **bis Sonntag
08. November 2020** unter

adventsfenster-sieboldshoehe@mail.de

oder

Tel. 88 14 21 (Sabine Bartenstein, ggf. Anrufbeantworter)

Wir benötigen folgende Informationen:

- Ihre Adresse
(Sie sind damit einverstanden, dass Ihre Adresse – auf Wunsch ohne Namensnennung –
auf einem Flyer abgedruckt wird, damit Gäste Ihr Fenster am angegebenen Tag finden.)
- Eine E-Mail-Adresse (notfalls Telefonnummer),
unter der wir Sie erreichen können.
- Mögliche Termine, an denen Sie bereits sind,
Ihr Fenster zu öffnen.

Mitte November werden Sie informiert, an welchem Tag sich Ihr Fenster
im Adventskalender auf der Sieboldshöhe öffnen soll.

Ihre Kirchengemeinden

St. Alfons

Auferstehungskirche

